



Patientenorientierte Versorgungskonzepte in der oralen Implantologie

13. Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) 2018 in Köln
10. Februar 2018



2018

**Bundesverband der implantologisch
tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI)**

Mühlenstr. 18 · 51143 Köln
Tel. 02203/80 09 339 · Fax 02203/91 68 822
office@bdizedi.org
www.bdizedi.org





Bundesverband der
implantologisch
tätigen Zahnärzte
in Europa

European
Association
of Dental
Implantologists

Praxisleitfaden 2018

13. Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) 2018 in Köln

Patientenorientierte Versorgungskonzepte in der oralen Implantologie

10. Februar 2018

Erarbeitet: Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer
Prof. Dr. Hans-Joachim Nickenig, M.Sc.
Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
und Interdisziplinäre Poliklinik für Orale Chirurgie und Implantologie
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Köln
Direktor: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller

Moderator: Priv.-Doz. Dr. J. Neugebauer (Deutschland)
Protokoll: Prof. Dr. H.J. Nickenig, M.Sc. (Deutschland)
Diskutanten: Ch. Berger (Deutschland)
Dr. Dr. P. Ehrh (Deutschland)
Prof. Dr. Dr. R. Ewers (Österreich)
Dr. P. Fairbairn (Großbritannien)
Prof. Dr. A. Felino (Portugal)
Prof. Dr. M. Kern (Deutschland)
Prof. Dr. P. Kobler (Kroatien)
Prof. Dr. V. Konstantinovic (Serbien)
Dr. S. Liepe (Deutschland)
Dr. A. Manolakis (Griechenland)
Dr. J. Peplinkhuizen (Niederlande)
Dr. P. Thoolen (Niederlande)
W. Tomkiewicz (Polen)
Dr. J.W. Vaartjes (Niederlande)
Prof. Dr. A. Wojtowicz (Polen)
Prof. Dr. Dr. J.E. Zöller (Deutschland)

Inhalt

1	Methodik	2
2	Problemstellung	3
3	Verbesserung der Funktion.....	3
4	Wiederherstellen der Funktion im gesunden Zahnsystem.....	3
5	Wiederherstellen der Funktion im stark vorgeschädigten Zahnsystem	4
6	Versorgung der ästhetischen Zone.....	4
7	Zusammenfassung	5
8	Literaturhinweise.....	5

BDIZ EDI
Mühlenstr. 18
51143 Köln
DEUTSCHLAND

FON: +49-2203-80 09 339
FAX: +49-2203-91 68 822
office@bdizedi.org
www.bdizedi.org



1. Methodik

1.1 Zielsetzung

Der vorliegende Leitfaden soll dem implantologisch tätigen Zahnarzt/Arzt als Empfehlung dienen, die Indikationen oder Indikationseinschränkungen von patientenorientierten Versorgungskonzepten einschätzen zu können.

1.2 Einführung

Alle hier konsentierten Aussagen können nur Richtwerte sein. Die individuelle Patientensituation ist stets maßgeblich zu beachten und kann Abweichungen von den in diesem Konsensuspapier getroffenen Feststellungen begründen.

1.3 Hintergrund

Die Implantatinserterion ist ein bewährtes Konzept, um fehlende Zähne für die Wiederherstellung der funktionellen und ästhetischen Anforderungen des Patienten zu ersetzen. Es stehen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, um die Erwartungen des Patienten hinsichtlich Invasivität, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und den Fähigkeiten des Zahnarztes für die Behandlung zu erfüllen.

1.4 Definition

FDP	Fixed dental prosthesis, including single-tooth restorations
RDP	Removable dental prosthesis
RPDP	Removable partial dental prosthesis
IFPDP	Implant-supported fixed partial dental prosthesis
RISOs	Removable implant-supported overdentures
OHRQoL	Oral health-related Quality of Life

1.5 Literatursuche

Es wurden die Literaturdatenbanken Cochrane Library, EMBASE, DIMDI und Medline für eine systematische Suche nach in letzter Zeit veröffentlichten Daten zu patientenorientierten Versorgungskonzepten und direkt verwandten Themen herangezogen. Die Suchstrategie beinhaltete ausgewählte Suchbegriffe: prothetisches Konzept, chirurgisches Konzept, Ergebnis, Implantat, patientenorientiert, Entscheidungsfindung, auf Mundgesundheit bezogene Lebensqualität, Zahnmedizin, Review, Meta-Analyse. Die Sichtung der aufgefundenen Literaturstellen erfolgte anhand der Abstracts. Nicht relevante Literaturstellen wurden zu diesem Zeitpunkt identifiziert und ausgeschlossen. Literaturstellen mit einem (möglichen) inhaltlichen Bezug wurden als Volltext beschafft. Zum Thema liegen mehrere Review-Arbeiten, Meta-Analysen und randomisierte klinische Studien (Randomised Controlled Trials) und andere prospektive oder retrospektive systematische klinische Studien vor.

1.6 Verfahren zur Erstellung des Leitfadens/Konsensuspapiers

Ein Erstentwurf als Diskussionsgrundlage für die EuCC wurde erarbeitet von Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer und Prof. Dr. Hans-Joachim Nickenig, M.Sc., Interdisziplinäre Poliklinik für Orale Chirurgie und Implantologie und Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Köln. Dieser Erstentwurf wurde sodann von den versammelten Mitgliedern der EuCC geprüft und diskutiert, und zwar entsprechend dem folgenden Ablaufplan:

- Durchsicht des Erstentwurfs
- Registrierung von Alternativvorschlägen
- Abstimmung von Empfehlungen und Empfehlungsgraden
- Diskussion der nicht konsensfähigen Punkte
- Endgültige Abstimmung

BDIZ EDI
Mühlenstr. 18
51143 Köln
DEUTSCHLAND

FON: +49-2203-80 09 339
FAX: +49-2203-91 68 822
office@bdizedi.org
www.bdizedi.org